

CLLD ESF+

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der Lokalen Entwicklungsstrategien mit CLLD durch den Europäischen Sozialfonds Plus in Sachsen-Anhalt in der Förderperiode 2021 bis 2027 (Richtlinie Community-Led Local Development Europäischer Sozialfonds Plus – RL CLLD ESF+)

Finanzplanebene 22.01.0 – CLLD - Bildung, Beschäftigung und Lernmobilität
Finanzplanebene 22.02.0 – CLLD - Soziale Integration und Teilhabe

Kurzbeschreibung zum Förderprogramm

Ich stelle den Antrag für mich bzw. mein/ unser Unternehmen und gebe die damit verbundenen Erklärungen für mich bzw. mein/ unser Unternehmen ab.

Ich bin bevollmächtigt, den Antrag zu stellen und die damit verbundenen Erklärungen im eigenen Namen abzugeben. (Das entsprechende Vollmachtsformular steht Ihnen im Downloadbereich zur Verfügung.)

Hinweis: Wenn Sie den Antrag nicht im eigenen Namen sondern als bevollmächtigter Dritter stellen wollen, lassen Sie sich bitte durch das zu fördernde Unternehmen den Zugriff erteilen und stellen dann einen Antrag wie für Ihr eigenes Unternehmen. Zusätzlich ist durch das zu fördernde Unternehmen ein Vollmachtsformular zu hinterlegen. Wir weisen darauf hin, dass diese Vollmacht einer Generalvollmacht gleichkommt.

ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)		Gründungsdatum*
Straße		Hausnummer
PLZ	Ort	ggf. Ortsteil
Land		Landkreis/Gemeindenummer
Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)		Vorwahl/ Rufnummer/ Fax
E-Mail		
Handels-/ Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)		Registergericht (falls vorhanden)
Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)		Umsatzsteuer-ID
Branche/ Tätigkeitsbereich*		

Vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein teilweise mit %

Rechtsform

OHG
 GbR
 KG
 GmbH
 AG
 Körperschaft ö. R.
 Verein (e.V)
 Sonstige

*nicht anzugeben bei Kommunen

KURZANGABEN ZUM VORHABEN

Ort des Vorhabens (sofern abweichend von Angaben des Antragstellenden)

Hinweistext: Ist Ihr in den Stammdaten angegebener Firmensitz zugleich der Ort des Vorhabens, für den Sie nachfolgend den Antrag stellen möchten?

Ja Nein

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Land

Landkreis/ Gemeindenummer

geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

KURZANGABEN ZUM VORHABEN

Vorhabenbezeichnung

Titel des Vorhabens

Name der zugehörigen LEADER Aktionsgruppe (CLLD LAG)

Ziel des Vorhabens/Förderschwerpunkte gemäß Richtlinie

Ziffer 2.1 der Richtlinie: Entwicklung und Unterstützung von regionalen und kommunalen Willkommenskulturen

- a) Durchführung von interkulturellen und interreligiösen Begegnungsveranstaltungen, Begegnungsprojekten und Dialogformaten zwischen der einheimischen Bevölkerung und Migranten sowie Menschen ausländischer Herkunft, einschließlich Vorhaben, die den Aufbau und die Erhöhung der interkulturellen Kompetenz unterstützen und zur Stärkung des friedlichen Zusammenhaltes beitragen
- b) Förderung kommunaler und regionaler Einrichtungen, die Angebote und Hilfestellungen an einem Ort bündeln, zum Beispiel kommunale Migrationsagenturen (zentrale Verortung verschiedener Behörden für eine schnelle Abwicklung von Prozessen einzelner Behörden), einschließlich Personalschulungen zur Stärkung und Erhöhung der interkulturellen Kompetenz
- c) Aufbau von Netzwerken zur Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs sowie zur Bekämpfung von Diskriminierungen jeglicher Art
- d) Förderung von Netzwerkstellen, die überwiegend das ehrenamtliche Engagement im Bereich Integration unterstützen
- e) Entstehung von Integrationspatenschaften

Ziffer 2.2 der Richtlinie: Vorhaben zur Bewältigung sozialer Folgen des demografischen und strukturellen Wandels

- a) Einrichtung und Unterstützung von Organisationsformen zur Sicherung der Daseinsvorsorge, wie zum Beispiel interkommunale, öffentlich-private oder bürgerschaftliche Netzwerke und Projekte zur Verbesserung der Erreichbarkeit und des Zugangs von Dienstleistungseinrichtungen, zum Beispiel im Bereich E-Health
- b) Entwicklung von Strategien, Konzepten und Leitbildern mit Handlungsfeldern, um zum Beispiel Impulse für die künftige Orts- und Regionalentwicklung zu setzen oder einer Ausgrenzung als schrumpfende und alternde Gesellschaft entgegenzuwirken, einschließlich Machbarkeitsstudien
- c) Umsetzung von Strategien und Konzepten einschließlich koordinierender Begleitung (Projektmanagement)
- d) Coachingprojekte, zum Beispiel zu den Themen Entwicklung und Einrichtung eines nachhaltigen und vorausschauenden Demografie-Managements als Kombination von Strategie-, Kommunikations- und Umsetzungsberatung; Sensibilisierung der Bevölkerung und der gesellschaftlichen Akteure für den demografischen Veränderungsprozess oder Förderung eines transparenten öffentlichen Diskussionsprozesses unter Beteiligung der Bürger
- e) unternehmensbezogene Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen bei der Vorbereitung der Unternehmensnachfolge oder zum Thema soziale Unternehmenskultur

- f) Stärkung ehrenamtlicher Strukturen durch Weiterbildung von Ehrenamtlichen, um sie für diese freiwillige Tätigkeit besser zu qualifizieren und Vorhaben zur Verbesserung des ehrenamtlichen Engagements
- g) Vorhaben zur Verbesserung des sozialen Zusammenhalts der Generationen und Unterstützung von Senioren in besonderen Lebenssituationen durch Vorhaben zur Linderung von Vereinsamung im Alter

Ziffer 2.3 der Richtlinie: Lokale arbeitsmarktorientierte Mikrovorhaben

- a) Mikrovorhaben, die den Abbau von Bildungs- und Qualifikationsmängeln unterstützen
- b) Mikrovorhaben, die die Arbeitsmarktintegration unterstützen

Ziffer 2.4 der Richtlinie: Kooperationen und Vorhaben zwischen allgemeinbildenden Schulen und regional angesiedelten Unternehmen zur Berufsorientierung und -vorbereitung von Schülern der Klassen 1 bis 6

Ziffer 2.5 der Richtlinie: Bildung für Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit

Ziffer 2.6 der Richtlinie: Vorhaben zur kulturellen Bildung in allen Altersgruppen

- a) Kooperationen zwischen Kultureinrichtungen und allgemeinbildenden Schulen sowie Kindertagesstätten zur Leseförderung und Erhöhung der Medienkompetenz, zur historischen, musikalischen und allgemeinen kulturellen Bildung und zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Kindertagesstätten mit kulturellen Lernorten.

Ja Nein Ich bin eine juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts **als Träger von Kultureinrichtungen**. Von der Kultureinrichtung werden mindestens 80% der Nutzungsfläche oder 80% ihrer Öffnungszeiten kulturell genutzt.

Hinweis: Gemäß Ziffer 3.2. der Richtlinie können nur juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts als Träger von Kultureinrichtungen einen Antrag nach Ziffer 2.6 A) der Richtlinie stellen. Bitte wählen Sie einen anderen Verwendungszweck oder beenden Sie die Antragstellung.

- b) Aufbau und Unterstützung von Netzwerkstellen (Kulturmanagement) zur Vernetzung und gemeinsamen Präsentation von lokalen Kulturangeboten

Es handelt sich um ein Vorhaben, dessen Fokus im sozial innovativen Bereich oder der sozialen Erprobung liegt.
(Hinweis: Soziale Innovation (Artikel 2 Absatz 1 Nummer 8 der Verordnung [EU] 2021/1057) ist eine Tätigkeit, die sowohl in Bezug auf ihre Zielsetzungen als auch ihre Mittel sozial ist, insbesondere eine Tätigkeit, die sich auf die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen für Produkte, Dienstleistungen, Verfahren und Modelle bezieht, die gleichzeitig einen sozialen Bedarf deckt und neue soziale Beziehungen oder Kooperationen zwischen öffentlichen Organisationen, Organisationen der Zivilgesellschaft oder privaten Organisationen schafft und dadurch der Gesellschaft nützt und deren Handlungspotential eine neue Dynamik verleiht.

Soziale Erprobungen (Artikel 2 Absatz 1 Nummer 10 der Verordnung [EU] 2021/1057) zielen darauf ab, eine innovative Antwort auf soziale Bedürfnisse zu geben. Sie werden im kleinen Maßstab und unter Bedingungen durchgeführt, die es ermöglichen, ihre Wirkung zu messen, bevor sie in anderen – auch geografischen oder sektoralen – Zusammenhängen oder in einem größeren Maßstab durchgeführt werden, falls sich die Ergebnisse als positiv erweisen.

Vorhabensbeschreibung (inklusive Festlegung der konkreten Ziele):

Bitte beschreiben Sie mit wenigen Worten den Inhalt Ihres Vorhabens und nennen Sie hier vor allem die Ziele, die Sie erreichen wollen. Sollte der Platz für die Maßnahmenbeschreibung nicht ausreichend sein, haben Sie die Möglichkeit, am Ende der Antragstellung ein Maßnahmenkonzept hochzuladen.

Welche Art der Ausgaben trifft auf Sie zu?

- Es fallen Personal- und Sachausgaben an (Ziffer 5.5.1.1 und 5.5.2.1 der Richtlinie): Die Personalkosten werden in Form einer Pauschalfinanzierung gefördert, die Sachkosten in Form einer Restkostenpauschale
- Vorhaben bis zu 200.000 € Es fallen keine Personalausgaben an (Ziffer 5.5.1.2 der Richtlinie): Es werden Sachkosten im Rahmen des genehmigten Haushaltsplanentwurfs gefördert.
- Vorhaben über 200.000 €. Es fallen keine Personalausgaben an (Ziffer 5.5.2.2 der Richtlinie): Die Sachkosten werden auf Basis der tatsächlich entstehenden Kosten gefördert.

AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Bitte geben Sie hier das Ergebnis aus dem ausführlichen Kosten- und Finanzierungsplan ein, den Sie sich hier herunterladen können: <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/oeffentliche-einrichtungen/zusammenleben/clld-projekte-esfplus>

Geplante Ausgaben (in Euro)

Sachausgaben als Haushaltplanentwurf	<input type="text"/>
Sachausgaben als Realkosten	<input type="text"/>
Personalkostenpauschale nach Zuwendungsrechtsergänzungserlass	<input type="text"/>
Restkostenpauschale als 20% der Personalausgaben	<input type="text"/>
weitere	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	<input type="text"/>
Beantragte Zuwendung	<input type="text"/>
Fremdmittel	
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/ oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>

Aufteilung mehrjähriger Ausgaben (in Euro)

Jahr	Geplante Gesamtausgaben	Beantragte Zuwendung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>